

memoid = tiek  
Amt der Tiroler Landesregierung  
Präs. III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung.  
Lagebericht vom Sonntag 27. März 1988, 7.45 Uhr ;

Von Samstag auf Sonntag sind im Raum Arlberg Nordalpen 15 bis 30cm in den übrigen Teilen Nordtirols und am Osttiroler Tauernkamm bis 10 cm Schnee gefallen. Laut Wetterdienst sind auch heute wiederholt Niederschläge zu erwarten, wobei die Schneefallgrenze unter 800 m sinken wird. Auf den Bergen wehen kräftige Winde aus West bis Nordwest.

Im Außerfern bleibt für Verkehrswege und einzelne exponierte Siedlungen eine (allgemein) große Gefahr bestehen. Im inneralpinen Bereich ist für exponierte Wege und Straßen mit einer erheblichen Lawinengefahr zu rechnen. Im mittleren und südlichen Osttirol besteht keine Gefahr für Tallagen.

Wegen der allgemein kritischen Situation raten wir derzeit im Außerfern und den Nordalpen von Touren ab. Aufgrund der anhaltenden Niederschläge und des labilen Schneedeckenaufbaus bleibt die Gefahr auch in den inneralpinen Tourengebieten erheblich. Neben den ausgedehnten Triebeschneeansammlungen im Kammbereich stellen vor allem die Feuchtschneelawinen bei den Huttenanstiegen eine große Gefahr dar.

Die aktuellen Wetterdaten:

W i n d :

Zugspitze	7.00 Uhr: NW	37 km/h	Böden:	80 km/h
Patscherkofel	7.00 Uhr: NW	19 km/h	Böden:	- km/h
Wendelstein	7.00 Uhr: SW	37 km/h	Böden:	67 km/h
Sonnblick	7.00 Uhr: NW	22 km/h	Böden:	- km/h
Villacher Alm	7.00 Uhr: NW	28 km/h	Böden:	- km/h

Temperatur in 2000 m : um -5 Grad      in 3000 m : um -12 Grad

N e u s c h n e e :

Arlberg, Außerfern	: 16-30 cm	Noerdl. Detzt.+Stub.A.	: bis 4 cm
Nordalpen.....	: bis 20 cm	Suedl. Detzt.+Stub.A.	: bis 4 cm
Kitzbuehel.....	: 2- 5 cm	Zillertal.....	: bis 3 cm
Silvretta.....	: 15 cm	Osttirol Tauern.....	: bis 8 cm
		Osttirol Dolomiten..	: 0 cm

Oertliche Abweichungen von dieser Lageübersicht werden durch die zuständigen Lawinenkommissionen beurteilt, deren Warnungen zu beachten sind. Für Lawineneinsätze stehen Aerzte, Bergrettungsmänner und Lawinenhunde bei den Flugeinsatzstellen und Christophorusstützpunkten, Kurzruf 1777 bzw. 144 in Bereitschaft.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab Montag, ca. 8.00 Uhr.

Mag. Raimund Mayr